

Ferienplausch mit Klimatrail in der Umwelt Arena

Auch diesen Sommer organisiert die Umwelt Arena in Spreitenbach während der Ferienzeit die kinderfreundlichen Family Days mit stark reduzierten Eintrittspreisen und spannendem Klimatrail für Kinder zum Thema Klimaschutz und Rotes Kreuz.

Vom 10. Juli bis 18. August, jeweils mittwochs bis sonntags, dreht sich in der Umwelt Arena Schweiz wieder alles um Kinder und ihre Familien. Das spezielle Angebot zu stark vergünstigten Eintrittspreisen für Familien (28 statt 38 Franken) beinhaltet einen Klimatrail zum Mitmachen, Erleben (mit Kinderführung durch die Ausstellungen) und Experimentieren (Themen: «Der natürliche Treibhauseffekt – was ist das?», «Wie funktioniert ein Thermometer?» oder «Platz über einer Kerze zuerst der mit Wasser oder mit Luft gefüllte Ballon?»). Viel Spass versprechen die Testfahrten auf dem 300 Meter langen Indoor Parcours: Für Erwachsene stehen E-Bikes, Segways oder Elektroautos, für Kinder Trekarts, Spacescooters, Gokarts und vieles mehr bereit.

«Klimaschutz & Katastrophenvorsorge – Weltreise Rotes Kreuz» heisst die aktuelle Wechselausstellung der Umwelt Arena – ein Thema, dem sich auch die Sommer-Family Days widmen. Der Klimatrail nimmt die Besucherinnen und Besucher mit auf eine packende und emotionale Reise durch Äthiopien, Haiti und die Philippinen, drei Länder, die regelmässig von Naturkatastrophen betroffen sind. Der Klimavideoclip in der Ausstellung «Change the Picture» zeigt zudem, weshalb der Klimawandel uns alle angeht. Beim grossen Family-Days-Wettbewerb gibt es ein Familienweekend in einem Viersterne-Hotel in Grindelwald zu gewinnen.

Am Samstag, 10. August, findet von 12 bis 17 Uhr, die grosse Live-Demo «Verschüttetensuchhunde im Einsatz» statt. Die Suchexperten auf vier Pfoten von ReDog, den Schweizer Such- und Rettungshunden, demonstrieren live ihr anspruchsvolles Training.

Umwelt Arena Schweiz, Spreitenbach. Mittwoch bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr. Klimatrail während den Family Days 10.7. bis 18.8.19, mittwochs bis sonntags, 3x täglich je 11, 13.30 und 15.30 Uhr. Weitere Infos, abweichende Öffnungszeiten und detaillierte Daten Indoor Parcours unter www.umweltarena.ch.

Klänge des Orients

Am Freitag, 5. Juli, um 19.30 Uhr spielen und singen die Preisträger des Creole Festival 2017 in der Kirche Wettswil.

Die armenische Sängerin Gayané Sureni singt wunderschöne lebhaft und meditative Lieder ihrer Heimat, die rhythmischen Akzente dazu setzt der iranische Trommler Hadi Alizadeh auf der persischen Trommel Tonbak und der kurdischen Rahmentrommel Daf. Es entsteht ein musikalischer Dialog zwischen armenischen Melodien und persisch-kurdischen Rhythmen. Dazu umspielt der iranische Santurspieler Kioomars Musayyebi die Melodien und die Rhythmen mit seinem persischen Hackbrett und bringt noch eine weitere Dimension von Harmonie und Dynamik hinzu. Es ist eine Musik, die stark aus dem Moment heraus entsteht und in den Bann zieht.

Anschliessend gibt es die Möglichkeit, bei einem Apéro mit den Musikern, die schon länger in Deutschland leben, ins Gespräch zu kommen. (pd.)

Konzert heute Freitag, 5. Juli, um 19.30 Uhr in der Kirche Wettswil. Eintritt frei, Kollekte.

Die Bundesverfassung verpflichtete zum Turnunterricht

Geschichte des Turnvereins Affoltern im Ortsmuseum Affoltern / Zwillikon



Albisverbandsturnfest 1901 in Affoltern, auf der ehemaligen Wiese hinter dem Casino, heute Stadthaus. (Bild zvz.)

Der Monat Juni stand ganz im Zeichen der Turnfeste, zuerst das Regionale Turnfest in Obfelden und vor Kurzem beteiligten sich einige Ämtler Turnvereine am Eidgenössischen Turnfest in Aarau.

1877 wurde der Turnverein Affoltern gegründet. Der Jubiläumsschrift zur 100-Jahr-Feier ist zu entnehmen, dass mit der Annahme der neuen Bundesverfassung von 1874 die Kantone verpflichtet wurden, ihre männliche

Jugend durch vermehrten Turnunterricht auf den bevorstehenden Militärdienst vorzubereiten. Zwölf junge Männer trafen sich, nach vorangegangener öffentlicher Einladung im «Anzeiger», im Gasthof Krone zur Gründungsversammlung.

Weitere Bilder willkommen

Damit begann die lange Geschichte des Turnvereins bis heute. 1928 dann

wurde der Damenturnverein gegründet. Vereinzelt Bilder aus der Anfangsgeschichte des Turnvereins Affoltern sind im Museum dokumentiert. Vieles aber fehlt noch und vielleicht sind noch alte Turner- und Turnerinnenbilder irgendwo auf einem Estrich am Träumen von den grossen Turnfesten. Das Ortsmuseum freut sich darauf!

Das Museum ist jeweils am 1. Samstag im Monat geöffnet, von 10



Vereinskleidung gehört zur Sammlung.

bis 16 Uhr, also morgen Samstag 6. Juli. Das Museum befindet sich an der Ottenbacherstrasse 79 in Zwillikon, gleich neben dem Volg. Besuche und Führungen mit Gruppen im Museum oder ein Ortsrundgang in Affoltern sind auf Voranmeldung jederzeit möglich. (UG)

Das Ortsmuseum empfängt morgen Samstag, 6. Juli, 10 bis 16 Uhr. Kontakt: 044 761 77 42 (Ursula Grob) oder Hansruedi Huber (044 761 81 76).

Ferien mit Ponys in der Natur geniessen

Der KiTi-Hof in Baar/Kappel lässt Kinderträume wahr werden

Die Sommerferien stehen vor der Tür und der KiTi-Hof hat auch dieses Jahr wieder vielerlei Ferienkurse im Programm. Hier kommen Kinder zwischen 3 und 15 Jahren zusammen und lernen, ein Ponyfreund und -verstehender zu werden.

Neben dem Reiten lernen die Kinder spielerisch den respektvollen Umgang und die Pflege mit und um Ponys, sie lernen ihre Körpersprache zu verstehen und bekommen vermittelt, wie ein Pony so lebt.

Dem KiTi-Hof-Team und den Ponys liegt es sehr am Herzen, dass die Kinder sich das Pferdewissen mit Spass aneignen und pädagogisch sinnvoll ans Pony herangeführt werden. Deshalb gibt es natürlich auch viele Spiele, mit und ohne Pony.

Die Isländpferde und Shetlandponys sind gut geübt und kinderliebe Ponys, die nur darauf warten, von den Kindern liebevoll umsorgt zu werden und neue Freundschaften zu schliessen.

Das Kursangebot richtet sich sowohl an Anfänger als auch an Fortgeschrittene. Ob Ausritt in den Wald, Schatzsuche, Reitkurse oder ein Erste-Hilfe-Kurs für Ponys, das Ferienangebot auf dem KiTi-Hof ist sehr vielfältig und es ist für jeden etwas dabei. (pd.)

Mehr Infos unter: www.kitihof-online.ch.



Erlebnis mit Isländern. (Archivbild tst.)

Taizésingen in der Klosterkirche

Am Freitag, 12. Juli, findet erstmals das neue Angebot des Klosters Kappel statt. Das meditative Singen steht allen offen, die gerne singen, schon lange nicht mehr gesungen haben oder schon immer mal wieder singen wollten.

Die Communauté Taizé befindet sich in einem kleinen Ort im Burgund, zu dem jedes Jahr Zehntausende meist jüngere Menschen hinpilgern. Seit 79 Jahren strahlt Taizé vor allem durch seine Lieder in die ganze Welt aus. Mit Liedern beten ist eine Form der Suche nach Gott. Kurze, stets wiederholte Gesänge schaffen eine Atmosphäre, in der man sich wohlfühlt, dabei ruhig und offen wird. Dieses meditative Singen macht bereit, auf Gott zu hören.

In der Kappeler Klosterkirche werden unter Anleitung von Pfrn. Regula Eschle Wyler vierstimmige Gesänge und Kanons geübt. Einige dieser Taizélieder werden auch in der «Nacht der Lichter» am Samstag, 9. November, in der Klosterkirche Kappel gesungen. Weder Gesangserfahrung noch Notenkenntnisse sind Voraussetzung. Gemeinsam werden neue und alte Lieder aus Taizé gelernt.

Das offene Taizésingen beginnt am Freitag, 12. Juli, um 19.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Kirche ist ungeheizt, bitte entsprechende Kleidung mitnehmen. (pd.)

Offenes Taizésingen am Freitag, 12. Juli, 16. August, 20. September, 18. Oktober, 1. November, 19.30 bis 20.30 Uhr. Infos unter www.klosterkappel.ch oder regula.eschle@klosterkappel.ch, Tel. 044 764 88 48.